

Ocean Partners Shipping: Neues Emissionshaus setzt Segel

Ein neuer Initiator für Schiffsbeteiligungen hat Fahrt aufgenommen: OPS Ocean Partners Shipping GmbH & Co. KG wird sich auf die Investition in gebrauchte Containerschiffe spezialisieren. Joint-Venture-Partner der Neugründung sind die Howe Robinson Financial Services und Aquila Capital sowie die Beteiligungsgesellschaft K & K. Deren Gesellschafter Hans-Jürgen Kaiser-Blum wird neben Eik Schuppan das Ruder des neuen Emissionshauses übernehmen. Beide Geschäftsführer bringen langjährige Erfahrung bei der Auflage und Platzierung geschlossener Fonds mit. Kaiser-Blum war bis Ende Juni 2007 geschäftsführender Gesellschafter der Nordcapital Gruppe. Schuppan wechselt nach Stationen bei der HVB und HCI Capital von der Howe Robinson Shipbrokers Hamburg zu OPS.

Der Stapellauf des ersten Fonds von Ocean Partners Shipping mit einem geplanten Volumen von bis zu 60 Millionen US-Dollar ist für Juli 2008 anvisiert. Anleger können ab einer Mindestsumme von 25.000 Euro in ein Portfolio aus Second-Hand-Containerschiffen der Größenklassen 1.000 bis 3.500 TEU investieren. Ein Agio fällt nicht an. Die Laufzeit beträgt rund zehn Jahre. Die Auszahlungen werden ab Juli 2009 auf jährlich 8 Prozent prognostiziert, die unter Tonnagesteuer - ebenso wie etwaige Veräußerungsgewinne - weitgehend steuerfrei vereinnahmt werden können.